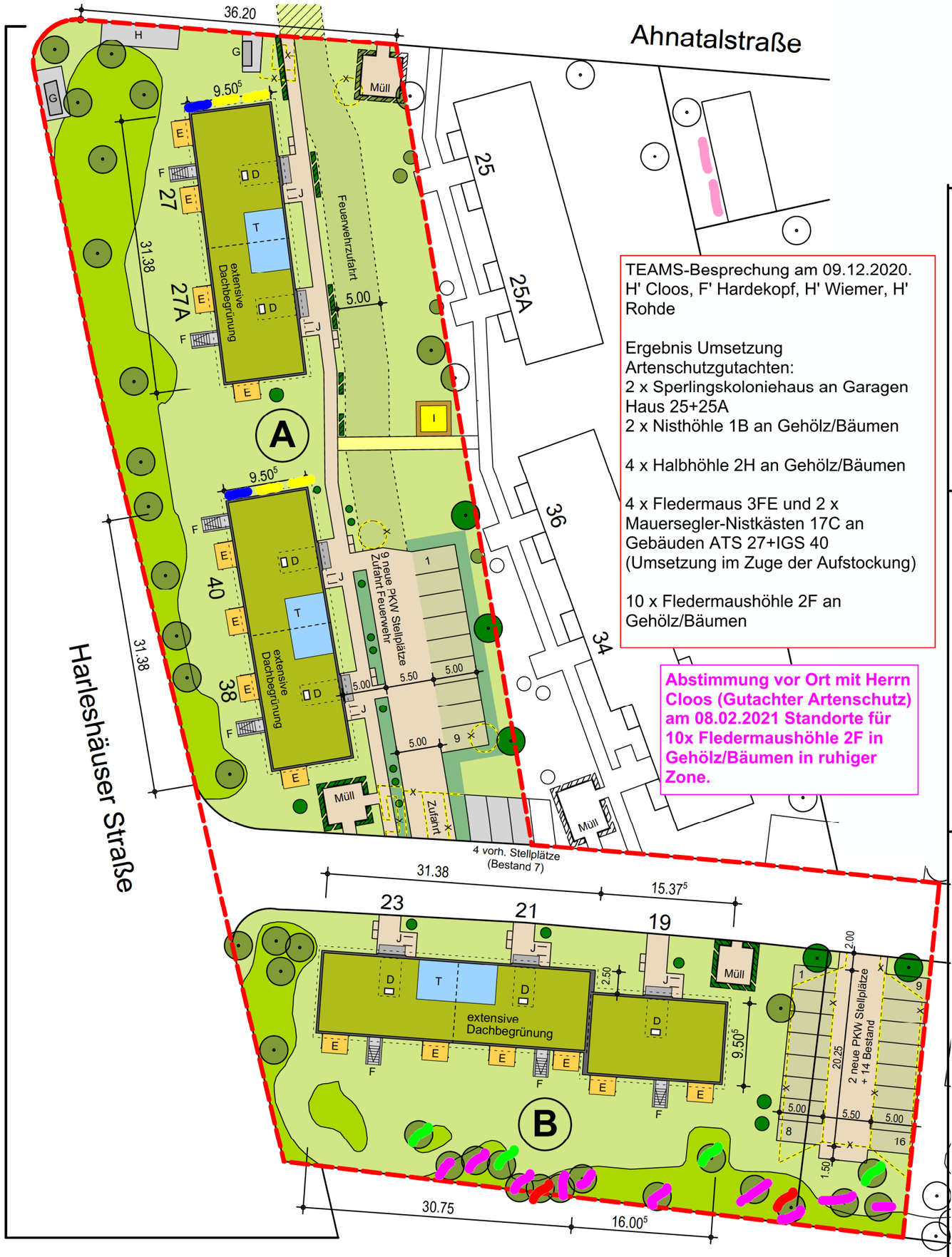
# Anlage 5:
# Grafische Darstellung der Lage der für das Bebauungsplangebiet notwendigen naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen




TEAMS-Besprechung am 09.12.2020.
H' Cloos, F' Hardekopf, H' Wiemer, H' Rohde

Ergebnis Umsetzung Artenschutzgutachten:
2 x Sperlingskoloniehaus an Garagen Haus 25+25A
2 x Nisthöhle 1B an Gehölz/Bäumen

4 x Halbhöhle 2H an Gehölz/Bäumen

4 x Fledermaus 3FE und 2 x Mauersegler-Nistkästen 17C an Gebäuden ATS 27+IGS 40 (Umsetzung im Zuge der Aufstockung)

10 x Fledermaushöhle 2F an Gehölz/Bäumen

**Abstimmung vor Ort mit Herrn Cloos (Gutachter Artenschutz) am 08.02.2021 Standorte für 10x Fledermaushöhle 2F in Gehölz/Bäumen in ruhiger Zone.**

## 2 x Nisthöhle 1B

Nisthöhle 1B

Diese Nisthöhle hat einen Brutraum-Innendurchmesser von 12 cm und wird in der Regel mit dem beiliegenden Alunagel an Bäumen angebracht. Die Nisthöhle kann auch mit dem Aufhängebügel über einen Ast gehängt werden. Die Vorderwände sind bei der Nisthöhle leicht auswechselbar und auch einzeln zu beziehen. Um eine gegenseitige Konkurrenz der Vögel zu vermeiden, wurden verschieden große Fluglochweiten geschaffen

## 4 x Halbhöhle 2H

Hausrotschwanz an 2H

Dieser klassische und bewährte Typ muss immer an Fassaden von Häusern, Scheunen, Gartenhäuscher etc. angebracht werden. Die Öffnung wird, durch die Konstruktion der Aufhängung, immer seitlich – im 90°-Winkel zur Wand – angebracht. Die Vorderwand ist zum Reinigen abnehmbar.
Bitte hängen Sie diesen Typ nicht frei in einen Baum oder in ein Gebüsch, da durch die ungeschützte Öffnung Kleinräuber hierbei freien Zugriff hätten.

## 10 x Fledermaushöhle 2F

Eignet sich hervorragend zum Einstieg in den Fledermausschutz. Gleichzeitig ein gerne angenommenes Ruhe- und Zwischenquartier. Durch den strukturierten und kugelförmigen Dachbereich im Innenraum können sich die Fledermäuse optimal Anhängen. Sollte die Fledermaushöhle aus irgendeinem Grund nach Jahren nicht besiedelt sein, z.B. durch eine nicht artgerechte Biotopstruktur, kann sie durch Austauschen der Vorderwand in eine Vogelnisthöhle vom Typ 2M umgerüstet werden.

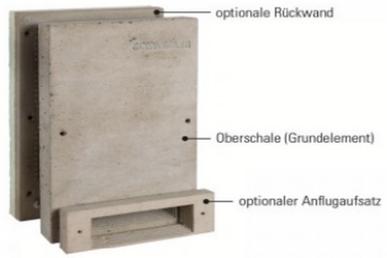
## 2 x Sperlingskoloniehaus SP 1

Geeignet für Haus- und Feldsperling, vereinzelt auch Hausrotschwanz und Grauschnäpper oder andere höhlenbrütende Vogelarten wie Meisen etc. in Einzelfällen. Anzubringen an Häusern aller Art im Siedlungsbereich, industrielle und landwirtschaftliche Gebäude, Scheunen u.v.m.

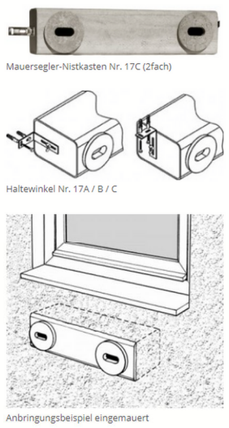
Sperlingskoloniehaus 1SP

## 4 x Fledermaus 3FE

Das 3FE Wandsystem ist für gebäudebewohnende Fledermäuse (u.a. Zwerg- und Breitflügelfledermaus, Mopsfledermaus oder Fransenfledermaus, etc.) gedacht. Durch das modular und flexibel aufgebauten Konzept werden viele der typischen Sonderlösungen bei suboptimaler Fassadengestaltung mit einer Standardlösung abgedeckt, z.B. Durchstiegsmöglichkeit in bestehende Quartiere, geringe zur Verfügung stehende Einbautiefe, Vermeidung von Wärmebrücken trotz geringer Einbautiefe, geforderte Abtropfkante bei Wasserfluss auf der Fassade, u.w. Somit wird der Planungs- und Einbauaufwand und die Logistik signifikant optimiert.




## 2 x Mauersegler-Nistkasten 17C


Mauersegler-Nistkasten Nr. 17C (2fach)
Haltewinkel Nr. 17A / B / C
Anbringungsbeispiel eingemauert

Besonders gut geeignet zur Kolonienbildung durch zwei getrennte Brutkammern in einem Gehäuse. Jede Kammer mit eigener abnehmbarer Einflugrosette zur leichten Reinigung und Kontrolle. Durch die beiden mitgelieferten verzinkten Befestigungswinkel sehr einfache, schnelle und stabile Montage. Befestigung nach hinten oder oben möglich, z.B. an Dachvorsprüngen. Die wandseitigen Schenkel der Haltewinkel können bei Bedarf auch hinter dem Kasten verborgen montiert werden, um die Montagebreite zu reduzieren.